



# ZDH

ZENTRALVERBAND DES  
DEUTSCHEN HANDWERKS

Haus des Deutschen Handwerks  
Mohrenstraße 20/21  
10117 Berlin  
www.zdh.de

Abteilung: Gewerbeförderung  
Ansprechpartner: Petra Schare  
Tel.: +49 30 206 19-327  
Fax: +49 30 206 19 59 327  
E-Mail: schare@zdh.de

Berlin, 24. September 2020  
ÜLU-RS: 19/2020  
**Per E-Mail**

ZDH • Postfach 110472 • 10834 Berlin

Handwerkskammern  
Zentralfachverbände

nachrichtlich:  
Regionale Handwerkskammertage  
Regionale Vereinigungen der Landesverbände  
Landeshandwerkstage

## **BMW: Verfahrenserleichterungen bei der Durchführung von ÜLU-Lehrgängen**

### Zusammenfassung

Mit Schreiben vom 23. September 2020 hat das BMWi die gewährten vorübergehenden Verfahrenserleichterungen bis zum 31. Juli 2021 verlängert.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit mehreren ÜLU-Rundschreiben haben wir Sie im April des Jahres über Verfahrenserleichterungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) informiert, die für die Förderung von ÜLU-Lehrgängen gelten, die nach Wiederanlaufen des Betriebes der Berufsbildungsstätten bis zum Jahresende 2020 durchgeführt werden.

Mit Schreiben vom 23. September 2020 hat das BMWi mitgeteilt, dass die mit ÜLU-RS Nr. 08/2020 vom 6. April 2020 bekanntgegebenen Verfahrenserleichterungen bis zum **31.07.2021** verlängert werden. Mit dieser Maßnahme will das BMWi den planmäßigen Abschluss der Ausbildungen unter den durch Abstands- und Hygienevorgaben erschwerten Bedingungen weiterhin unterstützen. Wie bereits mit Schreiben vom 6. April 2020 bekanntgegeben, ist vor allem darauf zu achten, dass der gesamte Lehrgangsinhalt vermittelt wird. Gleichzeitig teilt das BMWi mit, dass eine erneute Verlängerung der Flexibilisierungen derzeit nicht beabsichtigt ist.

Diese Nachricht nehmen wir gern zum Anlass, Ihnen für die Beteiligung an der Umfrage zur Inanspruchnahme der Verfahrenserleichterungen zu danken. Die Umfrageergebnisse haben sicherlich zu dieser Entscheidung des BMWi beigetragen.

Bitte informieren Sie auch Ihre Kooperationspartner über die Verlängerung der Verfahrenserleichterungen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dirk Palige  
Geschäftsführer

gez. Dr. Peter Weiss  
Leiter der Abteilung Gewerbeförderung

**Vereinsregisternummer:**  
VR 19916 Nz, Amtsgericht  
Berlin Charlottenburg  
**Steuernummer:**  
27/622/50987

**Bankverbindungen:**  
Landesbank Berlin Girozentrale  
13 327 810 (BLZ 100 500 00)  
IBAN DE24 1005 0000 0013 3278 10  
BIC/SWIFT BELADEVXXX

Berliner Volksbank  
830 183 2002 (BLZ 100 900 00)  
IBAN DE94 1009 0000 8301 8320 02  
BIC/SWIFT BEVODEBB

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



Tischler Schreiner Deutschland | Littenstraße 10 | 10179 Berlin

alle Landesfachverbände  
mit der Bitte um Weiterleitung an die Lehr-  
gangsanbieter

per E-Mail

Berlin, 28. April 2020

### **Verfahrenserleichterungen bei der Durchführung von ÜLU-Lehrgängen (Covid-19)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 06.04.2020 hat der Zentralverband des deutschen Handwerks in einem Rundschreiben über Verfahrenserleichterungen bei der Durchführung der ÜLU-Lehrgänge berichtet (siehe ÜLU-RS: 08/2020 ergänzt durch das ÜLU-RS: 09/2020). Kernpunkte der Erleichterungen waren die Verkürzung der Lehrgangswöchigkeit von fünf auf drei Unterrichtstage, Aufhebung der Lehrgangskontinuität sowie die Teilnehmerbegrenzung.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass diese Regelungen für alle ULÜ-Kursangebote im Handwerk gedacht sind. Lösungen für die einzelnen Gewerke und Regionen müssen dazu separat gefunden werden. Weiterhin wird in dem Rundschreiben darauf hingewiesen, dass der in dem HPI-Unterweisungsplan vorgeschriebene Lehrstoff auch bei einer komprimierten Lehrgangswöchigkeit vermittelt werden muss. Darüber hinaus wird deutlich gemacht, dass diese Maßnahmen **für alle ÜLU-Lehrgänge bis 13.12.2020** angewendet werden dürfen. Eine Verlängerung über dieses Datum hinaus ist nicht vorgesehen.

Um die Verkürzung – gerade bei den Tischler Schreiner Maschinekursen (TSM) – und die Forderung nach der Vermittlung des gesamten Lehrstoffes für die Tischler/Schreiner zu klären, haben wir uns hier mit der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) abgestimmt.

#### 1. Verkürzung der ÜLU-Lehrgänge:

- a) Aus Sicht der BGHM ist auch bei einer Verkürzung sicherzustellen, dass die Vorgaben bezüglich der aktuellen Regelungen und Einschränkungen von Bund und Ländern zur Umsetzung der erweiterten Leitlinien und die Einhaltung der vom BMAS veröffentlichten Arbeitsschutzstandards beachtet werden.
- b) Eine Bestandsaufnahme der ausgefallenen Kurse - inklusive Nennung der betroffenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer (TN)-Zahlen sollte

Ansprechpartner:  
Arne Bretschneider  
Abteilungsleiter  
für Bildung und Technik  
T + 49 30 308823-30  
F + 49 30 308823-7930  
bretschneiderl@tischler-schreiner.de

**Bundesverband Holz und Kunststoff**  
Bundesinnungsverband für  
Tischler/Schreiner, Drechsler  
und Baufertigteilmonteur  
Littenstraße 10  
10179 Berlin  
T +49 30 308823-0  
F +49 30 308823-42  
info@tischler-schreiner.de  
www.tischler-schreiner.de

Thomas Radermacher, Präsident  
Heino Fischer, Vizepräsident  
Stefan Zock, Vizepräsident  
Martin Paukner, Hauptgeschäftsführer

Bankverbindung:  
Berliner Volksbank  
IBAN: DE 14100900007108987000  
BIC: BEVODE33

erstellt und als Grundlage für die Maßnahmenfestlegung und -umsetzung durch die Ausbildungsträger dienen.

- c) Entscheidungen über „Notfall-Maßnahmen Corona“ sollten auf die jeweilige Situation des betroffenen Ausbildungsträgers abgestimmt sein. Dazu empfehlen wir Ihnen, die Kooperation und Koordinierung potenzieller Ausbildungsträger zu fördern, z.B. im Rahmen eines zwischen den Ausbildungsträgern abgestimmten Teilnehmer- und Ausbildermanagements. Diese Maßnahmen können zum Beispiel sein:
- Eine zeitliche Reduzierung der TSM1- und TSM2-Lehrgänge ist auf Grundlage der bestehenden Konzepte u.E. nicht bzw. nur bedingt, z.B. durch Optimierung der Abläufe bei den Ausbildungsträgern, möglich. Die Lehrgänge sind sehr stark von den praktischen Anteilen geprägt, für die spezifische inhaltliche und sicherheitsrelevante Anforderungen bestehen. Eine Reduzierung auf vier Tage ist durchaus denkbar, wenn am Ende der Lehrgangswoche auf den Zusammenbau der Übungsstücke verzichtet werden kann!
  - Zeitliche Reduzierung des TSM3-Lehrgangs auf drei Tage. Dies ist aus unserer Sicht aktuell nur möglich, wenn eine Bearbeitung des Werkstücks Kinderstuhl (einfachstes Exponat) ausgewählt und durchgeführt wird.
  - Einsatz einer/s zweiten anerkannten TSM-Ausbilders/in im Kurs (TSM1 – TSM3) – parallel – eingesetzt. Dann könnten maximal 18 TN (anstatt 9) gleichzeitig an diesen Kursen teilnehmen. Die bekannten Anforderungen an die Sicherheit und Gesundheit der Personen müssen beachtet werden.
  - Nutzung freier Kapazitäten eigener sowie angrenzender oder kooperierender Ausbildungsträger, z.B. hinsichtlich verfügbarer Lehrräume/Werkstätten bzw. Ausbilder/innen sowie durch Besetzung der Kurse durch Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Berücksichtigung ggf. bestehender Klassenverbände.

Freundliche Grüße



Arne Bretschneider

Abteilungsleiter für Bildung und Technik

Gewerbespezifische Informationstransferstelle



Tischler Schreiner Deutschland | Littenstraße 10 | 10179 Berlin

An die Geschäftsführungen  
der Landesfachverbände,  
die Tischler-Innung Berlin und  
die KHS Eisenach (für Thüringen)

Berlin, 13. Juli 2020

**– Ergänzung –**  
**Verfahrensvereinfachungen bei der Durchführung von ÜLU-Lehrgängen**  
**(Covid-19)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserem Schreiben vom 28. April 2020 in Verbindung mit dem ÜLU-RS 08/2020 des ZDH möchten wir Ihnen heute ergänzend Verfahrenshilfen für die Durchführung von verkürzten ÜLU-Lehrgängen empfehlen. Die Empfehlung wurde von Tischler Schreiner Deutschland mit dem Bundesarbeitskreis TSM-Lehrgänge der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) abgestimmt und zum Teil schon in der Praxis getestet.

**0. Grundsätzliches**

Wichtig bei der Planung der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung ist die Einhaltung der in der Region geltenden Hygieneregeln, und diese werden durch die Empfehlung nicht außer Kraft gesetzt!

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass auch unter Hygieneregeln Grundlagen der Arbeitssicherheit – z. B. das Verbot zum Tragen von Handschuhen im Bereich von rotierenden Werkzeugen – nicht außer Kraft gesetzt werden.

Bei der Planung sollte auf die vom ZDH vorgeschlagene Reduzierung auf drei Tage verzichtet werden. Bei einer Reduzierung auf drei Tage fehlt den Teilnehmern die in unseren TSM-Lehrgängen didaktisch wichtige Wiederholungsphase im sicheren Umgang an den Maschinen.

Die Vorgaben bezüglich der Teilnehmerzahlen gemäß den HPI-Vorgaben sollten auch bei einer Verkürzung beibehalten werden. Nach Möglichkeit sollte die max. Teilnehmerzahl von 12 Personen **nicht überschritten** werden.

Ansprechpartner/in:  
Dipl.-Ing. (FH) Arne Bretschneider  
Abteilungsleiter für Bildung und Technik  
T + 49 30 308823-30  
F + 49 30 308823-42  
E-Mail [bretschneider@tischler-schreiner.de](mailto:bretschneider@tischler-schreiner.de)  
Bret/Go

**Bundesverband Holz und Kunststoff**  
Bundesinnungsverband für  
Tischler/Schreiner, Drechsler  
und Baufertigteilmonteur  
Littenstraße 10  
10179 Berlin  
T +49 30 308823-0  
F +49 30 308823-42  
[info@tischler-schreiner.de](mailto:info@tischler-schreiner.de)  
[www.tischler-schreiner.de](http://www.tischler-schreiner.de)

Thomas Radermacher, Präsident  
Heino Fischer, Vizepräsident  
Stefan Zock, Vizepräsident  
Martin Paukner, Hauptgeschäftsführer

Bankverbindung:  
Berliner Volksbank  
IBAN: DE 14100900007108987000  
BIC: BEVODE33

**Wichtig:**

**Die durch den ZDH mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie abstimmt Erleichterungen gelten ausschließlich bis zum 31.12.2020. Daher gilt auch diese Empfehlung ausschließlich für diesen Zeitraum. Eine Ausweitung über das genannte Datum ist nicht zulässig.**

**1. TSM-1/99**

Als Grundlagenlehrgang sind in diesem Kurs die Wiederholungsphasen besonders wichtig. Daher werden die folgenden Vorgaben empfohlen:

Lehrgangsdauer	nicht unter 4 Tage
Teilnehmerzahl	max. 12 TN (Hygienevorgaben beachten!)
Werkstücke	Schlüsselkasten

Entsprechende Hilfestellungen können hier abgerufen werden:

[TSM-1 - Lehrgangsunterlagen](#)

Individuelle Reduzierungen in Art und Ausführung sollten gruppenabhängig, im Einzelfall entschieden werden und sich auf die wiederholenden/vertiefenden Arbeiten reduzieren.

**2. TSM-2/99**

In diesem Kurs nimmt die Fräse einen wichtigen Rahmen ein. Hier steht das Fräsen gerade kleinerer Werkstücke im Vordergrund. Daher sind auch hier die Wiederholungsphasen von entscheidender Bedeutung. Folgendes Vorgehen wird hier empfohlen:

Lehrgangsdauer	4 Tage
Teilnehmerzahl	12 TN (Hygienevorgaben beachten!)
Werkstück	Schreibschale Kleiderbügel/Schiebestock Brotschneidebrett

Entsprechende Hilfestellungen können hier abgerufen werden:

[TSM-2 - Lehrgangsunterlagen](#)

Evtl. notwendige Zeitersparnisse können hier über die Vorfertigung der Schablonen oder einfache Formgebung erreicht werden.

### 3. TSM-3/99

Dieser Kurs zeichnet sich dadurch aus, dass hier die Projektarbeit am Werkstück in mehreren Kleingruppen innerhalb des Kurses im Vordergrund steht. Daher wird hier folgendes Vorgehen empfohlen:

Lehrgangsdauer	4 Tage
Teilnehmerzahl	12 TN (Hygienevorgaben beachten!)
Anzahl der Stücke	1 Stück
Werkstück	Stummer Diener

Entsprechende Hilfestellungen können hier abgerufen werden:

[TSM-3 - Lehrgangsunterlagen](#)

Zeitliche Einsparungen können über die Reduzierung der Anzahl der Einzelgruppen oder über die Vorfertigung verschiedener Schablonen erreicht werden.

Tischler Schreiner Deutschland möchte den TSM-Ausbildern mit dieser Empfehlung hilfreiche Hinweise für die Durchführung an die Hand geben.

Sollten Sie Fragen zu den vorstehenden Empfehlungen oder Interesse an weiterführenden Kurskonzepten haben, stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Bundesarbeitsgruppe TSM-Entwicklung in der Berufsgenossenschaft Holz und Metall für die Unterstützung.

Freundliche Grüße



Arne Bretschneider  
Abteilungsleiter für Bildung und Technik